

DAS THEMA: FUSSBALL AM WOCHENENDE

Nur Siege helfen auf dem langen Weg nach oben

Der SV Breinig will Platz zwei in der Landesliga nicht aus dem Blick verlieren, muss dafür aber die nächsten Partien gewinnen. Einige Rückkehrer aus dem Lager der Verletzten sollen dabei helfen. Erster Winterzugang steht schon fest.

VON JAN SCHLEGELMILCH

Stolberg-Breinig. Was auf dem Weihnachts-Wunschzettel von Helmut Birk alles aufgelistet ist, ist nicht bekannt. Einen Wunsch wird der Trainer des SV Breinig allerdings nicht haben: Die restlichen Spiele bis zur Winterpause zu gewinnen und somit den Anschluss nach oben herzustellen. Diesen Wunsch kann Birk allerdings nicht erfüllen, sondern nur seine Mannschaft erfüllen. Deshalb nimmt Birk seine Spieler vor den nächsten wichti-

gen Spielen gegen Nierfeld und Dremmen auch deutlich in die Pflicht: „Das sind für uns zwei Spiele, die zeigen, in welche Richtung es geht. Wenn wir in der Rückrunde noch einmal Platz zwei in den Blick nehmen wollen, müssen wir die Spiele gewinnen“, erkennt Birk die Chance, mit Siegen gegen die in der Tabelle höher platzierten Gegner viel Boden gut machen zu können. Am Sonntag empfängt Breinig zunächst den Tabellendritten Nierfeld (22 Punkte), am darauf folgenden Donnerstag Rheinland Dremmen (21). „Es

ist entscheidend, jetzt einmal eine kleine Serie hinzulegen“, fordert der Trainer, der bis dato nur Zeuge äußerst durchwachsender Leistungen seiner Mannschaft wurde. Das spiegelt auch die Tabelle wieder: Breinig hängt hinter den eigenen Ansprüchen auf Platz acht im Mittelfeld fest, hat in zwölf Spielen fünf Mal gewonnen, aber auch schon fünf Mal verloren.

Hoffnung auf Besserung

Hoffnung auf Besserung macht Birk aber die Rückkehr einiger Verletzter. Mit Domenik Lenzen und Michael Meven melden sich gegen Nierfeld zwei Leistungsträger zurück, die dem Trainer wieder mehr personellen Handlungsspielraum geben, den er in den letzten Spielen nicht hatte.

„Wir hatten in Bergheim drei A-Jugendliche auf der Bank. Durch die vielen Verletzungen musste ich die Mannschaft in jedem Spiel auf zwei, drei Positionen ändern, da bekomme sie natürlich kaum Sicherheit“, hat Birk eine Erklärung für die unkonstanten Ergebnisse.

„Wir haben uns in der ein oder anderen Phase natürlich auch selbst geschlagen“, will der Trainer mangelhafte Einstellung und teaminterne Querelen aber nicht aus der Welt reden. „Namen sind eben keine Garantie dafür, dass es

gut läuft. Wir müssen einfach gucken, dass wir eine Mannschaft werden. Wir sprechen immer wieder mit den Jungs. Entweder sie lernen daraus oder man muss am Ende der Saison andere Konsequenzen ziehen“, sieht Birk die Mannschaft noch in einem Prozess, der wohl nur mit gemeinsamen Erfolgserlebnissen vorangetrieben werden kann. „Die Stimmung ist im Moment ziemlich positiv“, sieht Birk sein Team zwar auf dem richtigen Weg, mahnt aber gleichzeitig: „Wir müssen läuferisch



Anders als Marc Thomsen (links), der den SV Breinig verlassen hat, soll der wiedergenesene Domenik Lenzen (Mitte) helfen, den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren.
Foto: J. Schlegelmilch

noch zulegen. Ich erwarte von meinen Jungs, dass sie jetzt zu 100 Prozent mitziehen. Wer das nicht tut, muss die Konsequenzen tragen, da greife ich notfalls auch auf

deren Marc Thomsen schließt. „Das tut uns natürlich weh. Mit ihm hätten wir mit Sicherheit drei bis vier Punkte mehr auf dem Konto“, bedauert Birk den Verlust des Topstürmers. Da mit Michael Ostlender eine weitere Offensivkraft den Verein verlassen hat – oder verlassen musste – sind beim SV Breinig Verstärkungen in der Win-

terpause keinesfalls ausgeschlossen. Mit dem 20-jährigen Marc Wollersheim vom FC Hürth steht die erste Verpflichtung bereits fest, der Stürmer ist ab Januar spielberechtigt. Doch auch ohne den neuen Angreifer setzt Birk am Sonntag auf Offensive: „Für uns gibt es nur eins: Voll auf Sieg spielen und vorne drauf gehen.“

„Ich erwarte von meinen Jungs, dass sie jetzt zu 100 Prozent mitziehen. Wer das nicht tut, muss die Konsequenzen tragen, da greife ich notfalls auch auf A-Jugendliche zurück.“

HELMUT BIRK

A-Jugendliche zurück.“ Zurückgreifen würde Birk aber wohl lieber auf einen Stürmer, der die Lücke des nach Walheim abgewan-

Sonderbusse fahren morgen zum Tivoli

Während die Amateure am Sonntag aktiv sind, spielt Alemannia Aachen erstmals in dieser Saison an einem Samstag. Zum Spiel gegen Augsburg setzt die Aseag morgen wieder Sonderbusse ein. Die Linie 1 wird ab 11.06 Uhr ab Büsbach über Stolberg-Altstadt und Bahnhof (Markt) verstärkt. Die zusätzlichen Busse fahren nicht über Aachen-Bushof, son-

dern direkt zum Tivoli und sind an der Anzeige „Sportpark Soers“ zu erkennen.

Nach Ende des Spiels fahren folgende Zusatzbusse ab Sportpark Soers: Haltestelle H 1; Linie 1 nach Stolberg/Büsbach, Haltestelle H 3; Linie 25 nach Büsbach und Linie 35 nach Breinig, Haltestelle H 8; Linie 2 nach Münsterbusch.



Machen Sie mit: Beim Fußball-Tippspiel unserer Zeitung gilt es, die Ergebnisse von elf Spielen mit Beteiligung von Stolberger Mannschaften zu tippen. Für jede richtige Tendenz – Heimsieg, Remis oder Auswärtsieg – gibt es einen Punkt. Gültig ist nur das Original des abgedruckten Tipp-Scheins. Die Zahl der Scheine pro Teilnehmer ist auf zwei begrenzt.

Wer die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt 6 PS-Lose der Sparkasse Aachen. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Teilnahme Scheine können bis Samstag vor dem Spieltag an die Redaktion in Stolberg, Rathausstraße 66, geschickt oder dort in den Hausbriefkästen eingeworfen werden.

Sparkasse
Aachen

28. November 2010

	Heimsieg	Remis	Auswärtsieg
SV Breinig – SV Nierfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FC Rurdorf – VfL Vichttal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FC Stolberg – Conc. Oldtweiler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SG Stolberg – Preußen Hastenrath	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SV Breinig II – Col. Stolberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VfL Vichttal II – Adler Büsbach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hertha Walheim III – SC Münsterbusch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GW Mausbach – Inde Hahn II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ASA Asch – TuS Mützenich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FC Stolberg II – SG Strauch/Steckenb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GW Mausbach II – SC Münsterbusch II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name, Vorname: _____
Straße: _____ Ort: _____